



Wir danken unseren Kooperationspartner*innen:

Stadt Halle (Saale), Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), Romano Sumnal e.V, AJZ Dessau, RomaRespekt, Aktionsfond der Hallianz für Vielfalt.

Die Ausstellung kann vom 4. Juni bis 17. Juni zu den Öffnungszeiten des Rathhofes kostenfrei besichtigt werden.

Montag: 8 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 19 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr



Eine Ausstellung des AJZ Dessau und der Universität Liverpool

eine einzigartige **AUSSTELLUNG** **EXHIBITION** DE/ENG



**“...vergiss die
Photos nicht,
das ist
sehr wichtig...”**

**Die Verfolgung
mitteldeutscher
Sinti und Roma im
Nationalsozialismus**

**4. Juni - 17. Juni 2019 im Rathhof
Halle (Saale)**

Über die Ausstellung

Zwischen 1932 und 1939 fotografierte Hanns Weltzel mitteldeutsche Sinti und Roma in Dessau-Roßlau. Der in Roßlau lebende Fotojournalist pflegte freundschaftliche Beziehungen zu den Familien, die auf ihren Handelswegen regelmäßig nach Anhalt kamen. Es handelt sich um einzigartige Fotografien von Männern, Frauen und Kindern, die wenige Jahre nach den Aufnahmen fast alle dem Genozid zum Opfer fielen. Sie zeugen von gegenseitigem Respekt zwischen den Fotografierten und dem Fotografen und unterscheiden sich deutlich von Abbildungen der nationalsozialistischen Propaganda gegen Sinti und Roma.

Wir zeigen diese besondere Ausstellung, die die Lebens- und Leidenswege der Familien Laubinger, Lauenburger, Thormann, Stein, Steinbach und Ansin dokumentiert, zusammen mit einem umfangreichen Begleitprogramm vom 4. bis 17. Juni im Ratshof Halle.

Eröffnung

Wir eröffnen die Ausstellung '...Vergiß die Photos nicht, das ist sehr wichtig...' am 4. Juni mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters Bernd Wiegand und einer Einführung durch die Ausstellungsmacherin Jana Müller (AJZ Dessau). Wir freuen uns besonders auf die Teilnahme von Raffaella Laubinger, der Tochter eines Auschwitz-Überlebenden, die uns auch erzählt, wie es für ihre Familie nach der Zeit des Nationalsozialismus weiterging.

Di | 04.06.2019 | 18:00 Uhr
Ratshof | Marktplatz 1 | Halle (Saale)

Konzert

Radio Django sind ein völlig neuartiges Berliner Gypsy-Jazz-Kollektiv. Der originale "Hot-Club" Sound von Django Reinhardt und Stephane Grappelli spielt direkt aus der Tradition des 21. Jahrhunderts Gypsy-Jazz mit einem neuen Sound in einer neuen Zeit aus einer erneuerten Stadt...

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem AJZ-Dessau, dem Projekt RomaRespekt bei Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und dem Hallianz-Aktionsfond.

Di | 04.06.2019 | 20:00
Goldene Rose | Rannische Str. 19 | Halle (Saale)

„Ede und Unku - Die wahre Geschichte“

Musikalische Lesung

„Ede und Unku“ ist mit über 5 Millionen Exemplaren eines der meistverkauften Bücher in Deutschland. Das Buch war viele Jahre Schullektüre in der DDR und erzählt von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen dem Arbeiterjungen Ede und dem Sinti mädchen Unku in der Weimarer Republik. Doch was kaum jemand weiß: Erna Lauenburger (Unku) gab es wirklich. Sie wurde am 02. März 1943 von Magdeburg nach Auschwitz deportiert und 1944 dort ermordet. Der Musiker Janko Lauenberger ist Unkus Ur-Cousin. Gemeinsam mit der Journalistin Juliane von Wedemeyer erzählt er in diesem Buch die Geschichte von Unku und gleichzeitig seine eigene als Sinto in der ehemaligen DDR und im wiedervereinigten Deutschland.

Do | 13.06.2019 | 19:00 Uhr
Ratshof | Marktplatz 1 | Halle (Saale)



„Dui Rroma“

Film & Gespräch

Der Dokumentarfilm Dui Rroma erzählt die Geschichte Hugo Höllenreiners, einem Sinto, der mehrere Konzentrationslager überlebte und Opfer des KZ-Arztes Josef Mengele wurde. Während einer Zugfahrt nach Auschwitz erzählt der Überlebende mehrerer Konzentrationslager dem Komponisten und Rom Adrian Gaspar von seinem erlittenen, unvorstellbaren Leid, zu dem auch die sadistischen Experimente von Mengele in Auschwitz gehörten.

Filmgespräch mit Iovance Gaspar (Regisseurin), Gjulner Sejdi (Romano Sumnal e.V.) und Andreas Hemming (Romaberatungsprojekt der AWO SPI)

Mo | 17.06.2019 | 18:30 Uhr
Zazie.Kino | Kleine Ulrichstraße 22 | Halle (Saale)